

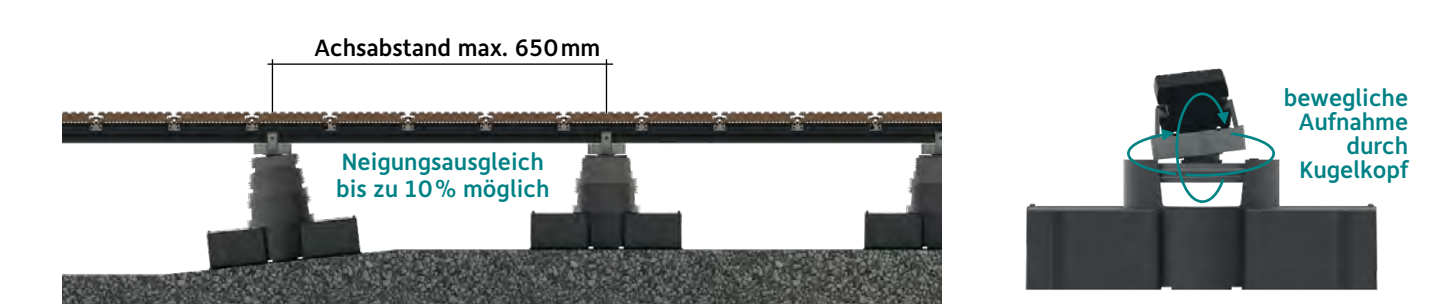
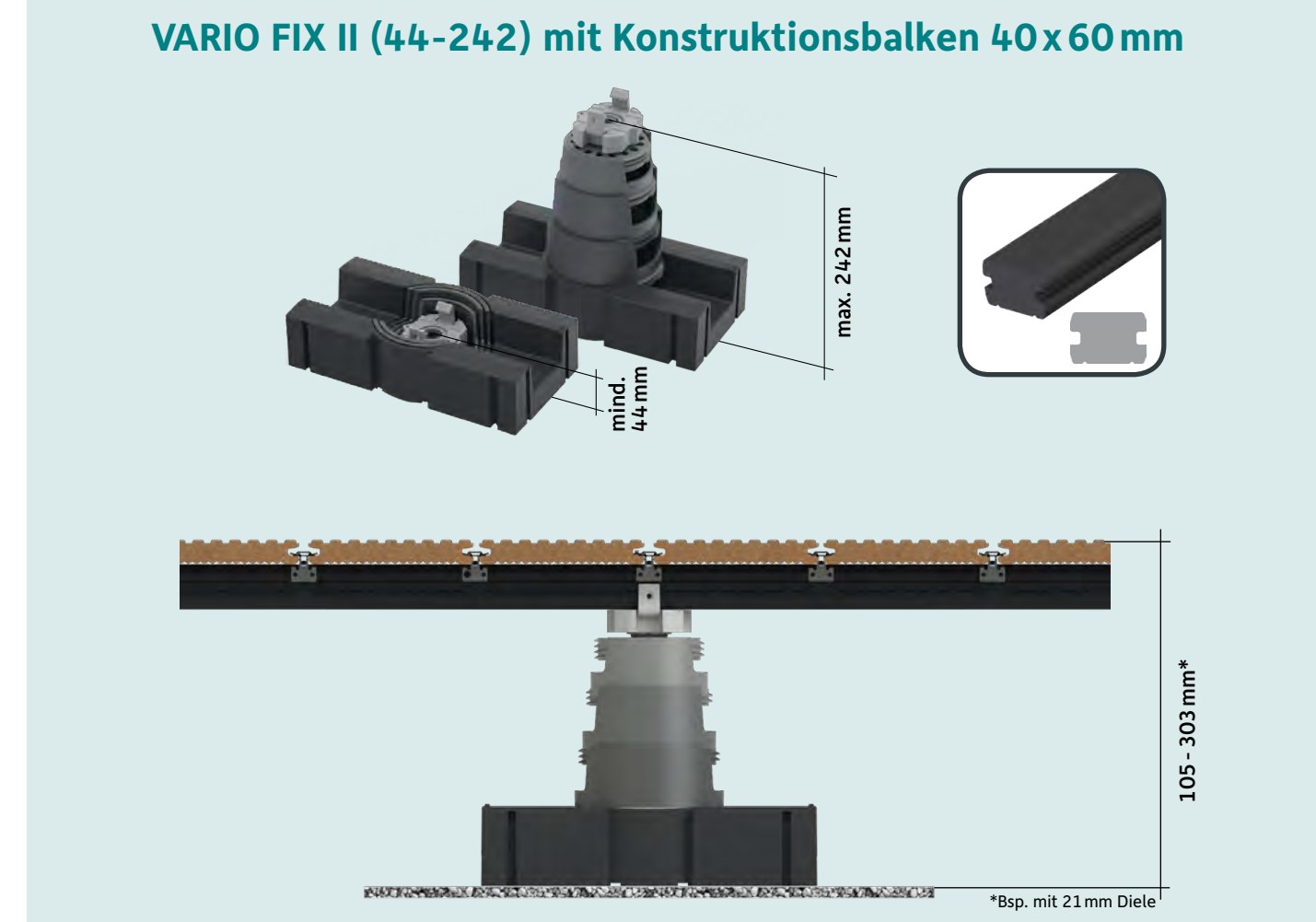
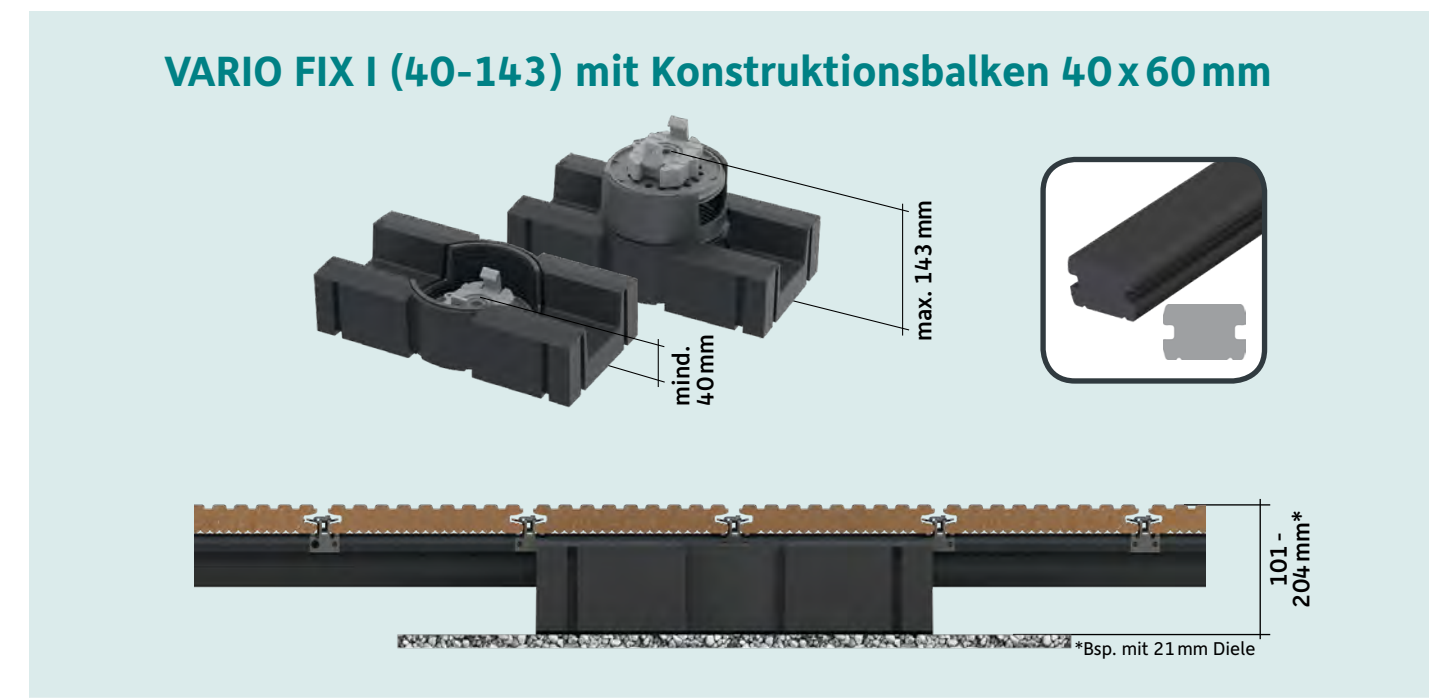
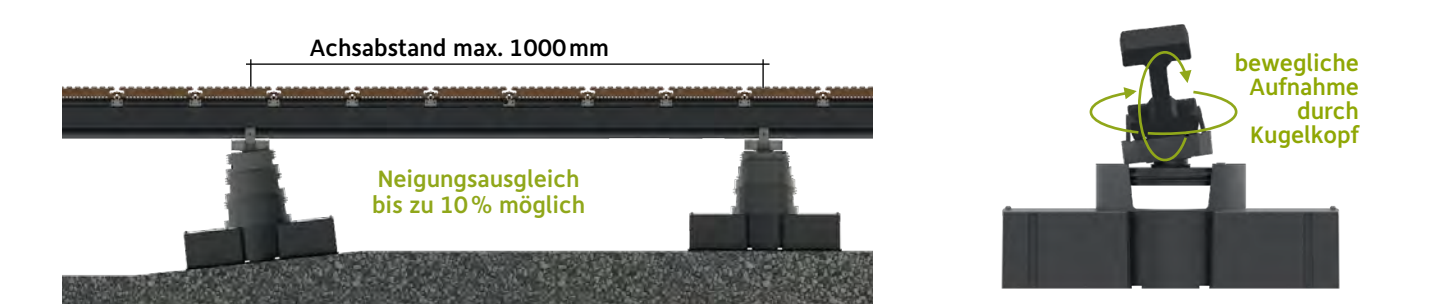
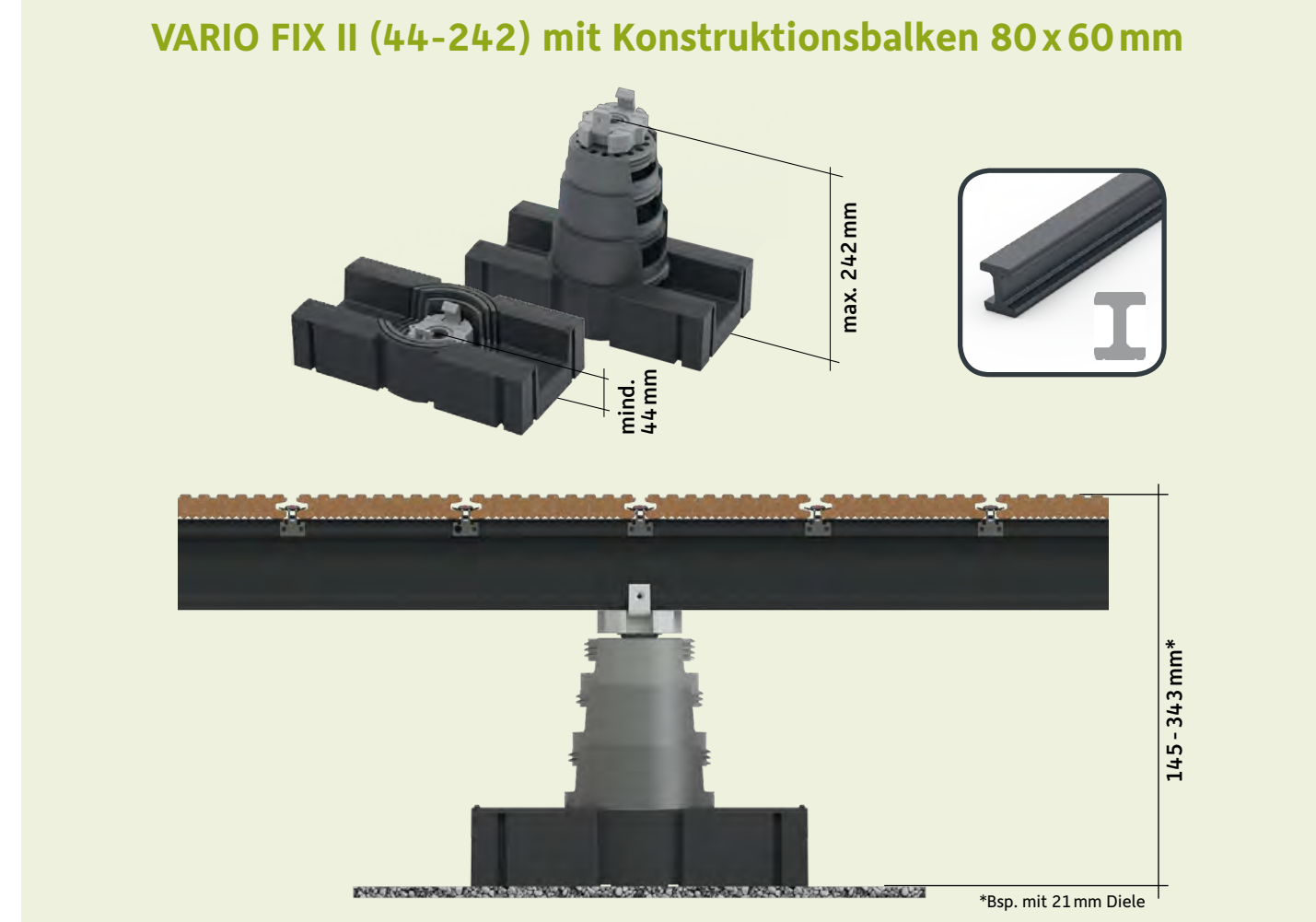
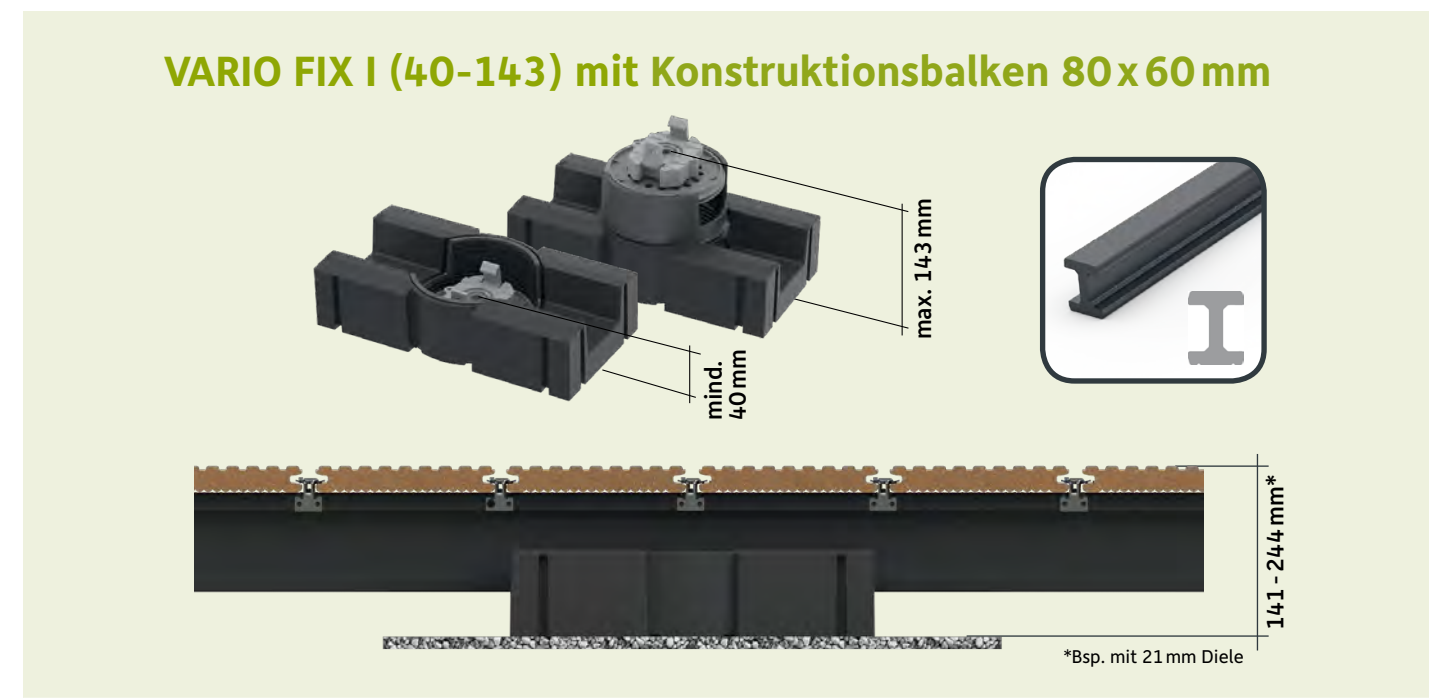
BAUPLAN TERRASSENSYSTEM MIT VARIO FIX

megaplaner^{3d}
PLANUNGS SOFTWARE

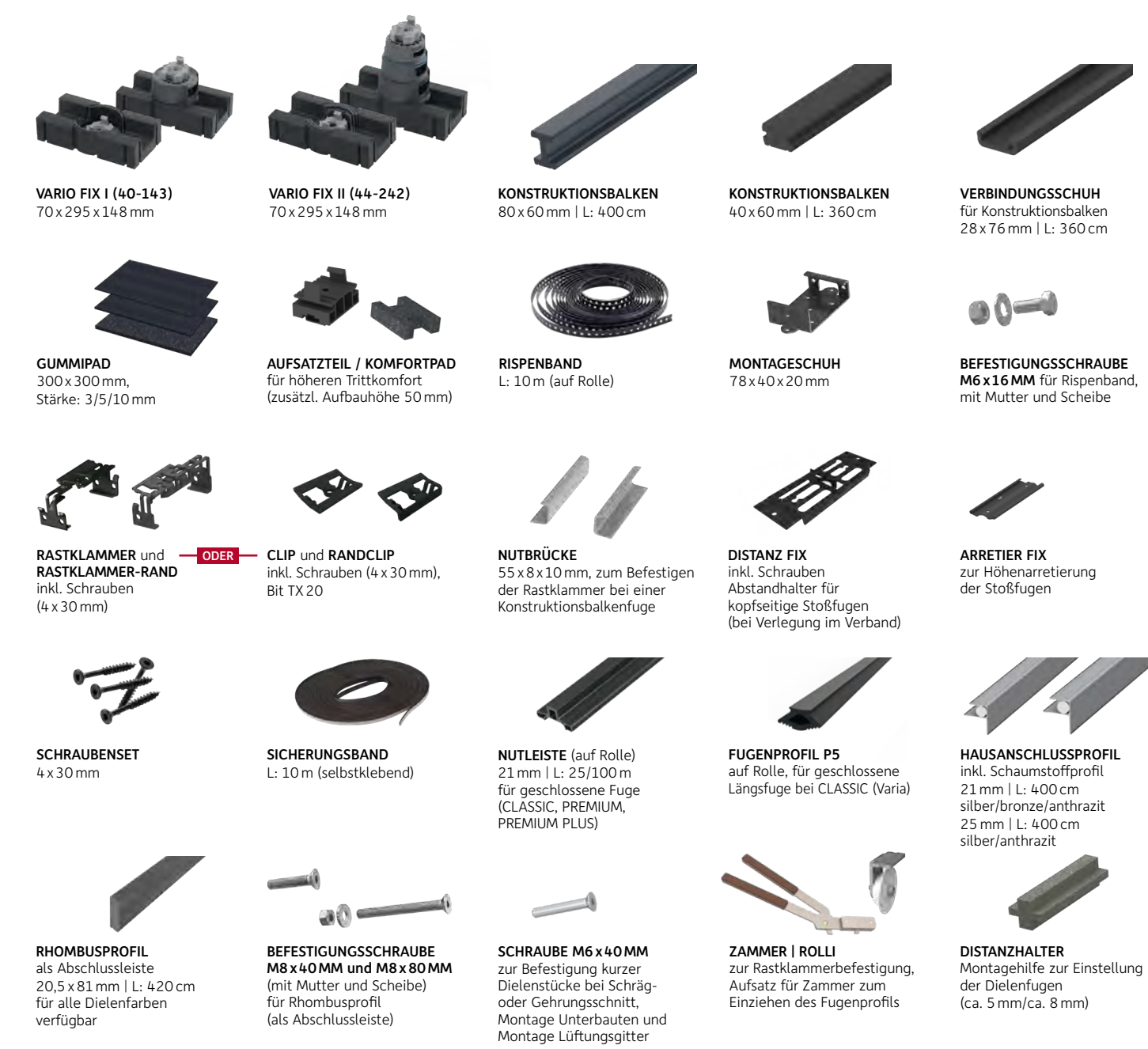
...als App virtuell im eigenen Garten
...downloadbar für Tablet und Smartphone



Aufbauhöhen



Artikelübersicht



megalite LICHTSYSTEM

LED-LINEAR-LEUCHE
H: 21 mm, B: 62 mm
L: 3.600 mm (27 W, 729 lm)
4.800 mm (36 W, 972 lm)
6.000 mm (45 W, 1215 lm)
27 lm/W, 24 V DC IP65
Aluminium/Kunststoff

LED-SPOT MINI/MAXI
Ø 34 mm (0,25 W, 10 lm)
Ø 60 mm (0,5 W, 28 lm)
24 V DC IP67
Edelstahl

- Spots max. 50mm von einem Konstruktionsbalken entfernt einbauen. Gegebenenfalls einen zusätzlichen Balken verlegen.
- Horizontale Linear-Leuchte wie Dielen und vertikale Linear-Leuchte wie Abschlussleiste montieren.
- Die Linear-Leuchten sind individuell kürzbar und so bequem an die Terrassengröße anpassbar.

Weiteres Zubehör: Funksteuerungssystem, Repeater sowie Verteiler und Verankerungen für die Anschlüsse

Planungsgrundsätze

- ### ALLGEMEINE HINWEISE
- Grundlage für alle Verlegevarianten ist der megawood® Bauplan. Keine Gewährleistung bei Abweichungen vom Bauplan oder bei Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln!
 - Nach den Grundsätzen des konstruktiven Holzschutzes die Terrassendielen in Längsrichtung mit einem ausreichenden Gefälle verlegen, damit Wasser stets vom Deck weggeführt wird. Bei Einhaltung verringern Sie Ablagerungen von organischen Substanzen, Wasserflecken und Staunässe.
 - Bei Deckaufbauten mit offener Fuge werden mind. 2% Gefälle empfohlen. Bei Aufbauten mit geschlossener Fuge sind zwingend mind. 2% Gefälle notwendig.
 - Die einzigartige Geometrie der DELTA Dielen mit Quersstrukturierung ermöglicht eine Verlegung ganz ohne Gefälle.
 - Immer ausreichend Unter- und Hinterlüftung gewährleisten, z.B. mit dem megawood® Lüftungsgitter.
 - Verwenden Sie unsere Dielen PREMIUM 21 x 242 mm (mit 40 cm Achsabstand) oder DYNUM 25 x 293 mm (mit 65 cm Achsabstand) für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern (abz Z-10.9-506).
 - Beim Aufbau der Terrasse muss die Windlast als abhebende Last in der Konstruktion berücksichtigt werden.
 - Bei Sonderkonstruktionen, die von diesem Bauplan bzw. vom Online Planer abweichen, ist eine Abstimmung mit dem Hersteller notwendig und eine entsprechende Freigabe einzuholen, damit ein möglicher Garantieanspruch erhalten bleibt.
 - Zwangsfreie Ausdehnung des Terrassendecks gewährleisten (Dielen mind. 20 mm Abstand zu festen Bauteilen)!
 - Stabförmige Bauteile, die auf starrem Untergrund mittels Schrauben befestigt werden, haben immer mittig den Festpunkt und werden nach außen gleitend gelagert, um thermische Ausdehnung und Ausdehnung durch Wasseraufnahme auszugleichen.
 - Vor dem Verschrauben alle Löcher bohren.
 - Bei Einsatz metrischer Schrauben grundsätzlich alle Löcher so bohren, dass der zu fixierende Teil 2 mm größer und das haltende Bohrlöch exakt 0,5 mm kleiner als der Schrauben-durchmesser sind!
 - Auswahl der Materialvarianten von Stanzteilen, wie Normalstahl oder Edelstahl bei Klammern und Clips, den baulichen Gegebenheiten anpassen.
 - Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!
- ### VORARBEITEN UND UNTERKONSTRUKTION
- Erdbau umlaufend 500 mm größer als Terrassendeck, mit 4% Gefälle herstellen.
 - Mittels ausreichend dimensionierter Entwässerung-Wasser-rücklauf vermeiden!
 - Tragfähiges und frostsicheres Kies- oder Schotterbett mit 2% Gefälle anlegen und mit Feinsplitt (Unebenheiten ausgleichen) abziehen.
 - Konstruktionsbalken zueinander verschnenkt verlegen.
 - Hohlräume zwischen den Konstruktionsbalken, Betonrandsteinen bzw. VARIO FIX nicht verfüllen!
 - Erdbaukontakt der megawood® Dielen und Konstruktionsbalken vermeiden! (Ausnahme: Artikel aus dem Konstruktionsholz-programm im freistehenden vertikalen Verbau)
 - Die Ausführung der Unterkonstruktion mit Verbindungsschuh ermöglicht den Aufbau der Terrassen größer als 12 x 12 m ohne Baudehnungsfuge.
- ### DIELNENMONTAGE
- Farb-, Bürst- und Hobelunterschiede bei den Dielen sind gewollt und unterstreichen die natürliche Holzoptik. Um den Effekt zu unterstützen, Dielen vor dem Verlegen mischen.
 - Verlegerichtung (siehe Pfeil in Dielennut oder auf Etikett) beachten!
 - Rhombusprofile haben eine mattierte Oberfläche und weichen dadurch von den Dielenfarben ab.
 - Maximal 50 mm Dielenüberstand über der Unterkonstruktion nicht überschreiten!
 - Montage- und produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke bei der Montage berücksichtigen und prüfen!
 - Die Dielen sind rechteckig abzulängen und für konstruktiven Holzschutz alle Schnittkanten anfasen.
 - Produkte aus gummihaftigen Materialien (Nuteleiste, Fugen-profil PS) nicht höher thermisch aufladen, bei gleichem Tempera-turniveau wie Dielen verlegen. Nicht direkt in Sonneneinstrahlung lagern. Empfohlene Verlegetemperatur 5°-25°C. Nicht ziehen und strecken.
- ! So sollten Ihre Terrasse bei intensiver Sonneneinstrahlung, an heißen Sommer-tagen, mit einer Beschattung versehen. Vor allem empfindliche Kinderfelle werden so vor zu stark aufgeheizten Oberflächen geschützt. Außerdem werden Hautschäden durch zu hohe UV-Strahlung vermieden. Ein bewusster Umgang mit Schutz gegen starke Sonneneinstrahlung garantiert ein unbewusstes Erlebnis.

Online Planer



IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM
Herausgeber: NOVO-TECH Trading GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31, 06649 Ascherleben, Germany
Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.

Stand: 1. Auflage 2023 Deutsch / 09.02.2023

4 048533 044890

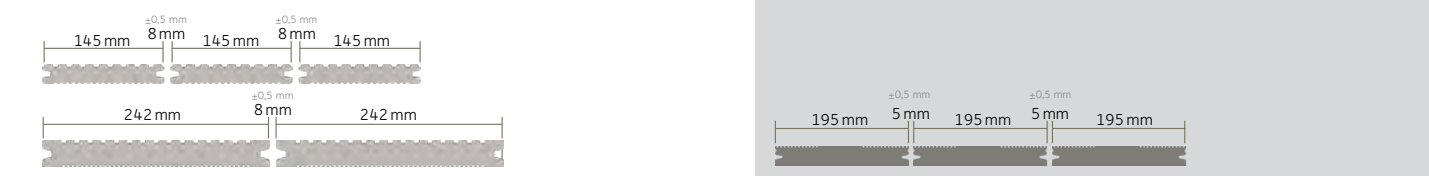
Terrassenbelag

CLASSIC

Kombidiele, einseitig fein geriffelte, andere Seite genutete, gebürstete Oberfläche, 8mm Fuge

Dielen: 21 x 145 mm (STANDARD) | L: 300/360/420/480/540/600 cm
21 x 242 mm (JAWA) | L: 420/480/600 cm

Farben	Rhombusprofil
NATURBRAUN (A)	NATURBRAUN (A)
BASALTGRAU (C)	SEL GRIS (M)
LAVABRAUN (D)	VARIA SCHOKOSCHWARZ (J)
SCHIEFERGRAU (E)	VARIA GRAU (L)



SIGNUM

einseitig, oszillierend gehobelte, polierte Oberfläche mit Farbvertiefung, 5 mm Fuge (nur offenes Deck)

Dielen: 21 x 145 mm (STANDARD) | L: 420/480/540/600 cm
21 x 242 mm (JAWA) | L: 420/480/600 cm

Farben	Rhombusprofil
INGWER (N)	INGWER (N)
SEL GRIS (M)	SEL GRIS (M)
LORBEER (O)	LORBEER (O)
VARIA GRAU (L)**	VARIA GRAU (L)
VARIA SCHOKOSCHWARZ (J)**	VARIA SCHOKOSCHWARZ (J)

PREMIUM | PREMIUM PLUS

oszillierend gehobelte Oberseite, gebürstete Unterseite, 8 mm Fuge

Dielen: 21 x 145 mm (STANDARD) | L: 420/480/600 cm
21 x 242 mm (JAWA) | L: 420/480/600 cm
25 x 293 mm (MAJ) | L: 420/480/600 cm

*mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung

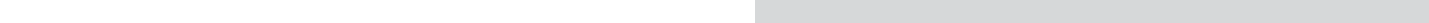
Farben	Rhombusprofil
NATURBRAUN (A)	NATURBRAUN (A)
NUSSBRAUN (B)**	NUSSBRAUN (B)
BASALTGRAU (C)*	SEL GRIS (M)
LAVABRAUN (D) PLUS	VARIA SCHOKOSCHWARZ (J)
SCHIEFERGRAU (E) PLUS	VARIA GRAU (L)

DELTA

einseitig, strukturierte, mattierte Oberfläche, teilweise mit Farbvertiefung **, 5 mm Fuge (nur offenes Deck)

Dielen: 21 x 145 mm | L: 420/480/600 cm

Farben	Rhombusprofil
NIGELLA (P)**	NIGELLA (P)
CARDAMOM (H)*	VARIA SCHOKOSCHWARZ (J)
INGWER (N)	INGWER (N)
SEL GRIS (M)	SEL GRIS (M)
LORBEER (O)	LORBEER (O)



Farbreifung

NATURBRAUN	LAVABRAUN	TONKA	VARIA SCHOKOSCHWARZ	SEL GRIS
NUSSBRAUN	SCHIEFERGRAU	CARDAMOM	VARIA BRAUN	INGWER
BASALTGRAU	MUSKAT	NIGELLA	VARIA GRAU	LORBEER

A nach der Verlegung B nach 1-2 Monaten C nach 6-8 Monaten

Pflege und Reinigung

PFLEGEHINWEISE

Nach dem Aufbau einer megawood® Terrasse sollte eine Erstreinigung des Decks durchgeführt werden, um Produktionsstäube abzuwaschen. Ein Gefälle von mind. 2% erleichtert Pflege und Reinigung! Bei Nichterhaltung des Gefälles können Wasserflecken und Staunässe entstehen, organische Substanzen können sich dann ansiedeln, ein höherer Verschmutzungsgrad ist wahrscheinlich. Wir empfehlen, die Terrasse mindestens 2 mal jährlich bei mindestens 15°C gründlich zu reinigen und wie folgt vorzugehen:

- Trocknen, lösen Schmutz vom Terrassendeck kehren.
- Gesamtes Terrassendeck ausreichend wässern und mit mind. 15 Minuten feucht halten.
- Das Terrassendeck mit Wasser und dem megawood® Terrassenschrubber reinigen.
- Das Terrassendeck mit klarem Leitungswasser gründlich abspülen. Mit einer Gummi-lippe abziehen und trocken lassen.

Im Übergangsbereich von Überdachungen und Freiflächen können sich durch Niederschlag und umweltbedingte Staubpartikel Wasserflecken bilden. Diese lassen sich in der Regel mit Wasser und einem Schrubber entfernen und stellen keinen Grund zur Beanstandung dar. Der Effekt der Wasserflecken nimmt im Laufe der Zeit ab, ist aber nicht ganz zu vermeiden.

megawood® SCHRUBBER

Unser megawood® Scheuerpulver beseitigt Schmutz, der nicht nur mit Wasser und Bürste zu entfernen ist und ist geeignet für die Flächenreinigung von megawood® Terrassen.

Viele Fleckenarten werden mit der Zeit allein von Sonne und Regen entfernt. Hartnäckige Verschmutzungen können mit unserem speziellen, umweltfreundlichen Scheuerpulver behandelt werden. Es ist frei von Tensiden sowie anderen Chemikalien und es besteht keine Grundwassergefährdung. 2 kg reichen für ca. 20qm Fläche.

- Auf dem vorgereinigten und vorgewässerten Deck das Pulver gleichmäßig verteilen.
- Mit klarem Wasser und megawood® Schrubber einmassieren und abscheuern.
- Danach mit Wasser gründlich abspülen und mit einer Gummi-lippe abziehen.
- Anwendung mit megawood® Terrassenschrubber und klarem Wasser bei Bedarf wiederholen.

Empfindliche Flächen nicht bearbeiten oder vorher abkleben, nicht auf GCC HAZART Terrassendecks verwenden. **Wichtiger Hinweis für Dielen aus GCC HAZART!** Bei Dielen aus GCC HAZART mit geprägter oder matterter Oberfläche mit Wasser und eine Wurzelbürste verwenden. Kein Scheuerpulver oder GCC-Korundschrubber einsetzen!

FASEREINSCHLÜSSE
Rohstoffbedingt kann es zu geringen Einschlüssen an Naturfasern kommen. Diese können nach Bewitterung durch Wasseraufnahme an die Oberfläche treten. Maximal dürfen davon 0,03 % der Oberfläche betroffen sein. Die Partikelgröße darf 0,5 cm nicht überschreiten. Durch Benutzung der Terrasse werden die Partikel im Laufe der Zeit weitgehend verschwinden. Sie können auch mechanisch entfernt werden. Eine Schädigung des Produkts tritt dadurch nicht ein. In Anlehnung an die EPF werden die Beurteilung der Partikel herangezogen, die aus stehender Augenhöhe bei senkrechtem Lichteinfall sichtbar sind.

Ergänzende Produkte

LIMES ZAUNSYSTEM

VALERIA ZAUNFELD

Informationen zum LIMES Zaunsystem finden Sie unter: www.megawood.com/limes

PFOSTEN RUND | QUADRATISCH | ACHTECKIG | OVAL
Ø 90 mm | 90 x 90 mm | 90 x 90 mm | 90 x 60 mm
L: 220/270 cm, Farben: D, E

RIEGEL
40 x 112 mm
L: 178,6 cm
Farben: D, E

PFOSTEN FÜR VALERIA
100 x 100 mm
L: 220 cm/270 cm
Farben: J, L, N

PFOSTENKAPPE FÜR VALERIA
rund
Edelstahl

PANEEL AUGUSTA (gewellt)
270 x 35 mm
L: 160,2/210 cm
Farben: M, N, O

PANEEL COLONIA (glatt)
239 x 61 mm
L: 158,4/210 cm
Farben: M, N, O

H-PROFILLEISTE FÜR COLONIA
38 x 30 mm
L: 156,6/178,6/190 cm
Farben: D, E

ZAUNFELD-SET EDELSTAHLRIEGEL
Panel Augusta (gewellt)
L: bis 10% Steigung ohne Schrägschnitt der Paneele

PANEEL VALERIA (horizontal)
235 x 25 mm
L: 193 cm
Farben: J, L, N

EINSCHUBLEISTE FÜR VALERIA
34 x 6 mm
Farben: J, L, N

KONSTRUKTIONSHOLZ

KONSTRUKTIONSBOLLE
40 x 112 mm | L: 360 cm
40 x 145 mm | L: 420 cm
Farben: A bis G, M, N, O

KONSTRUKTIONSHOLZ RUND | QUADRATISCH | ACHTECKIG | OVAL
Ø 90 mm | 90 x 90 mm | 90 x 90 mm | 90 x 60 mm
L: 360 cm, Farben: D, E

RHOMBUSPROFIL
20,5 x 81 mm | L: 420 cm
Farben: A, B, J bis O

Das Rhombusprofil ermöglicht attraktive Holzverkleidungen und kann sichtbar verschraubt oder verdeckt mit einer Klammer befestigt werden.

UNSERE FARBWELTEN

A	NATURBRAUN	B	LAVABRAUN	C	TONKA	J	VARIA SCHOKOSCHWARZ	M	SEL GRIS
D	NUSSBRAUN	E	SCHIEFERGRAU	H	CARDAMOM	K	VARIA BRAUN	N	INGWER
F	BASALTGRAU	G	MUSKAT	I	NIGELLA	L	VARIA GRAU	O	LORBEER

Anwendungsbeispiele sowie die Montagehinweise für das Rhombusprofil finden Sie unter: www.megawood.com/thombus

MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 80x60mm

- Bei der Montage Planungsgrundsätze beachten! Ihre individuelle Bauzeichnung finden Sie auch online im Terrassenplaner.
- Höhe der VARIO FIX Aufnahmen durch Herausdrehen der Gewinderinge an die baulichen Gegebenheiten anpassen. Die nach allen Seiten bewegliche Aufnahme mit Kugelkopf erlaubt einen Neigungsausgleich bis zu 10%.
 - Optional: Für erhöhten Trittkomfort zusätzlich das Komfortpaß und Aufsatzteil in VARIO FIX Aufnahme einklinken (plus Aufbauhöhe 50mm).
 - Reihen mit jeweils zwei zueinander parallelen VARIO FIX am Anfang und Ende der Terrasse platzieren. Dient zur Aufnahme von zwei Konstruktionsbalken (KB) als doppelte Unterkonstruktion. Achsabstand 180mm (siehe Detail 4a).
 - Einzelne VARIO FIX zur Aufnahme der Unterkonstruktion parallel und gleichmäßig zwischen den doppelt gesetzten Reihen verteilen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
 - Falls Platzbedarf erforderlich: VARIO FIX kann verdreht zum KB positioniert werden, sobald KB über die VARIO FIX Grundplatte ragt.

- Konstruktionsbalken mit der profilierten Seite nach unten in die VARIO FIX Aufnahme einklinken.
- Wenn Terrasse breiter als 4m: Stöße der KB immer verschnenkt zueinander anordnen. Stöße (10mm Abstand, siehe Detail 4b) mit einem Verbindungsschuh verbinden. Verbindungsschuh ausschließlich einseitig an einem KB festschrauben.
- Konstruktionsbalken exakt zueinander ausgerichtet!**

- VORBEREITENDE MONTAGE FÜR ABSCHLUSSLEISTE AUS RHOMBUSPROFILEN LÄNGSSEITS**
 - Ist an der Längsseite der Dielen ein Stoß der Rhombusprofile erforderlich, diesen mit 8mm Abstand ausführen. Dafür einen zweiten VARIO FIX parallel platzieren und mit einem KB-Stück (Länge 500mm) versehen.
 - Achtung:** KB-Stück zwingend mit Rastklammern an den darüber liegenden Dielen befestigen.
 - » **Tip:** Bei Verlegung der Dielen im Schiffsverband wird die unter dem Dielenstoß notwendige und doppelt verlegte Unterkonstruktion zur Befestigung des Stoßes der Rhombusprofile verwendet.

- VORBEREITENDE MONTAGE FÜR RHOMBUSPROFILEN AM KB-STOSS**
 - Alle Stöße der Unterkonstruktion im Randbereich in das Fugenbild der Rhombusprofile übernehmen. Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8mm ausführen.
 - Zur Befestigung der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente anfertigen (siehe Schritt 15). Diese Elemente an jeden Verbindungsschuh im Randbereich bündig befestigen, dann Verbindungsschuhe montieren.

- Rispenband unterhalb der KB platzieren und mittels Montageschuh an allen KB verschrauben. Rispenband diagonal in rechteckige Sektionen anordnen.
- KB entlang der ersten Dielenreihe 10mm vom Rand, 5mm tief und mind. 15mm horizontal einsägen. Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
- Sicherungsband jeweils auf einen, mittig unter jeder Dielenreihe liegenden KB aufkleben.
- » **Tip:** Bei Schiffsverband mit Distanz Fix, auf jeden KB Sicherungsband kleben (siehe Verlegung im Schiffsverband).
- Erste Dielen in Hausanschlussprofil einfügen (optional). **Kompressionsband nie zusammendrücken!**
- Dielen in positionierte Rastklammern-Rand drücken.

- OFFENE FUGE**
 - Rastklammer auf KB setzen, mit Zimmer oder Zange verrasten und in die Dielennut schieben.
 - » **Tip:** Noch einfacher geht es, wenn die Rastklammer schon vor dem Aufsetzen in den Zimmer eingelegt wird.

- GESCHLOSSENE FUGE**
 - Nur im erhöhten Aufbau ab 161mm und zwingend mit mindestens 2% Dielenlängsgefälle!**
 - Rastklammer auf KB setzen und mit Zimmer oder Zange verrasten.
 - Nutleiste auf gerastete Rastklammer setzen und beides zusammen in die Dielennut schieben.
 - » **Tip:** Das Fugenprofil P5 für 5mm Längsfugen bei der Dielen CLASSIC (Varia) kann erst nach der Dielenmontage mit Zimmer und Roll-Aufsatz eingedrückt werden (siehe Montagehinweise).

- Erste befestigte Dielen auf korrekten Sitz und rechten Winkel prüfen.
- Nächste Dielenreihe anlegen, ggf. Distanzhalter (für 5/8mm Fuge) verwenden.
- Ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich der KB sicher zu befestigen.
- Nach max. 1m verlegter Dielenreihen die parallele Verlegung der Dielen prüfen. Die Rastklammern der Dielenreihe nur mit leichtem Andruck an den Konstruktionsbalken verschrauben, so dass Rastklammern waagrecht bleiben und sich nicht verdrehen.
- Schritte 9 - 12 bis zur vorletzten Dielenreihe wiederholen!**
- KB mit 10mm Überstand zur letzten Dielenreihe abblenden und einsägen (siehe Detail 6).
- Letzte Dielenreihe anlegen, Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.

- Dielen stirnseitig im Randbereich abblenden. Überstand mind. 15mm, bei Verwendung Rhombusprofile mind. 34mm, max. jedoch 50mm. Schnittkanten anfasen.
- Vor der Montage der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente vorbereiten und im kompletten Randbereich anbringen. Dafür ausreichend lange KB-Stücke am unteren Steg der KB diagonal verschnenkt verschrauben.
- Am längsseitigen Terrassenrand an jeder äußersten Stirnseite der KB bündig anbringen.
- Am stirnseitigen Terrassenrand die KB-Stücke 3mm nach außen versetzt anbringen. Zusätzlich ausreichend lange Stücke von Rhombusprofilen an gesetzten Rastklammern vorbeiführen und mittels Schraube bündig am KB-Stück befestigen. Bei längeren Stücken zweimal verschrauben (siehe Detail 18). Weitere Unterbauelemente entlang der äußersten KB gleichmäßig verteilen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**

- Auf der Stirnseite der Dielen Schraube M8x80mm mit Scheibe und Mutter zum Fixieren und Ausrichten des Rhombusprofils nutzen. Längsseits zu den Dielen Rhombusprofil bündig an KB sowie KB-Stücken anlegen und direkt mit Schraube M8x40mm verbinden. **Auf Abstände, Fugenbild (umlaufend 10mm zu Dielen) und unterschiedliche Schraubenlängen achten!**
- Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8mm ausführen (siehe Detail 4a).

- Eckstöße der Rhombusprofile als Stumpfstoß oder mit Gehrungsschnitt ausführen (siehe auch Aufbauvarianten Ecklösungen). Dabei Schräge der Rhombusprofile angleichen. Kanten anfasen.
- Wenn mehrere Rhombusprofile untereinander, horizontale Fuge mit 15mm ausführen.
- » **Tip:** Es sind auch horizontale Fugen ab 5mm möglich, wenn ausreichend Unterlüftung bauseits geschaffen wird.
- Unter den untersten Rhombusprofilen mind. 15mm Abstand zum Untergrund lassen, ggf. Rhombusprofil zuschneiden (max. 1/3 abschneiden).

MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 40x60 mm

- Bei der Montage Planungsgrundsätze beachten! Ihre individuelle Bauzeichnung finden Sie auch online im Terrassenplaner.
- Höhe der VARIO FIX Aufnahmen durch Herausdrehen der Gewinderinge an die baulichen Gegebenheiten anpassen. Die nach allen Seiten bewegliche Aufnahme mit Kugelkopf erlaubt einen Neigungsausgleich bis zu 10%.
 - Optional: Für erhöhten Trittkomfort zusätzlich das Komfortpaß und Aufsatzteil in VARIO FIX Aufnahme einklinken (plus Aufbauhöhe 50mm).
 - Reihen mit jeweils zwei zueinander parallelen VARIO FIX am Anfang und Ende der Terrasse platzieren. Dient zur Aufnahme von zwei Konstruktionsbalken (KB) als doppelte Unterkonstruktion. Achsabstand 180mm (siehe Detail 4a).
 - Einzelne VARIO FIX zur Aufnahme der Unterkonstruktion parallel und gleichmäßig zwischen den doppelt gesetzten Reihen verteilen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
 - Falls Platzbedarf erforderlich: VARIO FIX kann verdreht zum KB positioniert werden, sobald KB über die VARIO FIX Grundplatte ragt.

- Konstruktionsbalken mit der profilierten Seite nach unten in die VARIO FIX Aufnahme einklinken.
- Wenn Terrasse breiter als 3,60m: Stöße der KB immer verschnenkt zueinander anordnen. Stöße (10mm Abstand, siehe Detail 4b) mit einem Verbindungsschuh verbinden. Verbindungsschuh ausschließlich einseitig an einem KB festschrauben.
- Konstruktionsbalken exakt zueinander ausgerichtet!**

- VORBEREITENDE MONTAGE FÜR ABSCHLUSSLEISTE AUS RHOMBUSPROFILEN LÄNGSSEITS**
 - Ist an der Längsseite der Dielen ein Stoß der Rhombusprofile erforderlich, diesen mit 8mm Abstand ausführen. Dafür einen zweiten VARIO FIX parallel platzieren und mit einem KB-Stück (Länge 400mm) versehen.
 - Achtung:** KB-Stück zwingend mit Rastklammern an den darüber liegenden Dielen befestigen.
 - » **Tip:** Bei Verlegung der Dielen im Schiffsverband wird die unter dem Dielenstoß notwendige und doppelt verlegte Unterkonstruktion zur Befestigung des Stoßes der Rhombusprofile verwendet.

- VORBEREITENDE MONTAGE FÜR RHOMBUSPROFILEN AM KB-STOSS**
 - Alle Stöße der Unterkonstruktion im Randbereich in das Fugenbild der Rhombusprofile übernehmen. Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8mm ausführen. Verbindungsschuh im Bereich der Verschraubung im Randabschluss 20mm breit und 10mm tief aussparen.
 - Zur Befestigung der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente anfertigen (siehe Schritt 15). Diese Elemente an jeden Verbindungsschuh im Randbereich bündig befestigen, dann Verbindungsschuhe montieren.

- Rispenband unterhalb der KB platzieren und mittels Montageschuh an allen KB verschrauben. Rispenband diagonal in rechteckige Sektionen anordnen.
- KB entlang der ersten Dielenreihe 10mm vom Rand, 5mm tief und mind. 15mm horizontal einsägen. Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
- Sicherungsband jeweils auf einen, mittig unter jeder Dielenreihe liegenden KB aufkleben.
- » **Tip:** Bei Schiffsverband mit Distanz Fix, auf jeden KB Sicherungsband kleben (siehe Verlegung im Schiffsverband).
- Erste Dielen in Hausanschlussprofil einfügen (optional). **Kompressionsband nie zusammendrücken!**
- Dielen in positionierte Rastklammern-Rand drücken.

- OFFENE FUGE**
 - Rastklammer auf KB setzen, mit Zimmer oder Zange verrasten und in die Dielennut schieben.
 - » **Tip:** Noch einfacher geht es, wenn die Rastklammer schon vor dem Aufsetzen in den Zimmer eingelegt wird.

- GESCHLOSSENE FUGE**
 - Nur im erhöhten Aufbau ab 161mm und zwingend mit mindestens 2% Dielenlängsgefälle!**
 - Rastklammer auf KB setzen und mit Zimmer oder Zange verrasten.
 - Nutleiste auf gerastete Rastklammer setzen und beides zusammen in die Dielennut schieben.
 - » **Tip:** Das Fugenprofil P5 für 5mm Längsfugen bei der Dielen CLASSIC (Varia) kann erst nach der Dielenmontage mit Zimmer und Roll-Aufsatz eingedrückt werden (siehe Montagehinweise).

- Erste befestigte Dielen auf korrekten Sitz und rechten Winkel prüfen.
- Nächste Dielenreihe anlegen, ggf. Distanzhalter (für 5/8mm Fuge) verwenden.
- Ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich der KB sicher zu befestigen.
- Nach max. 1m verlegter Dielenreihen die parallele Verlegung der Dielen prüfen. Die Rastklammern der Dielenreihe nur mit leichtem Andruck an den Konstruktionsbalken verschrauben, so dass Rastklammern waagrecht bleiben und sich nicht verdrehen.
- Schritte 9 - 12 bis zur vorletzten Dielenreihe wiederholen!**
- KB mit 10mm Überstand zur letzten Dielenreihe abblenden und einsägen (siehe Detail 6).
- Letzte Dielenreihe anlegen, Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.

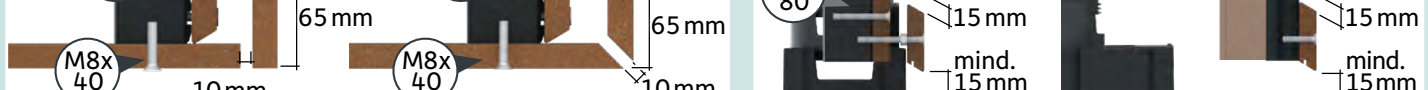
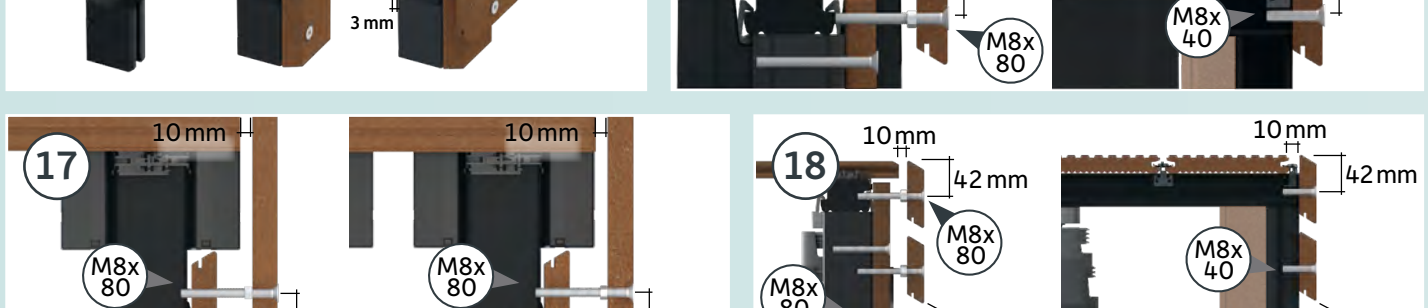
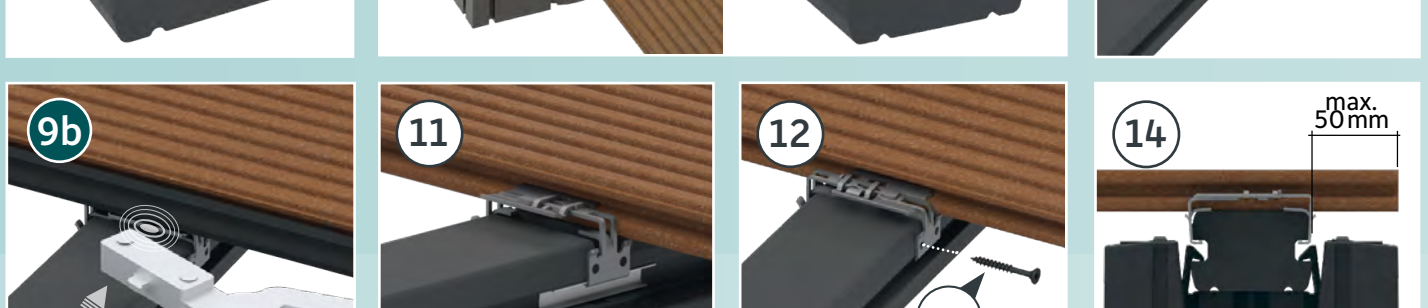
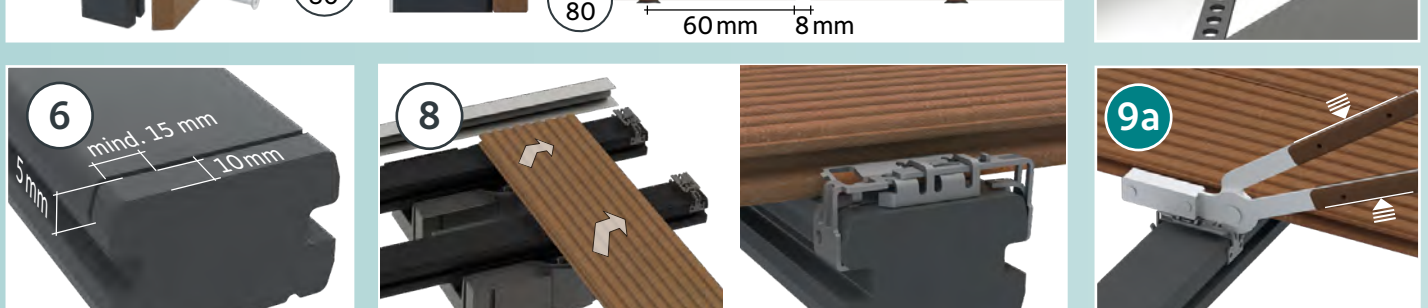
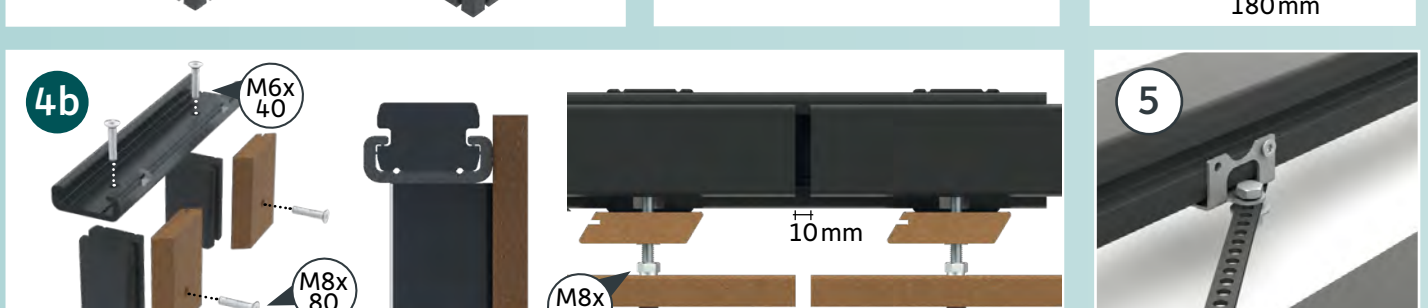
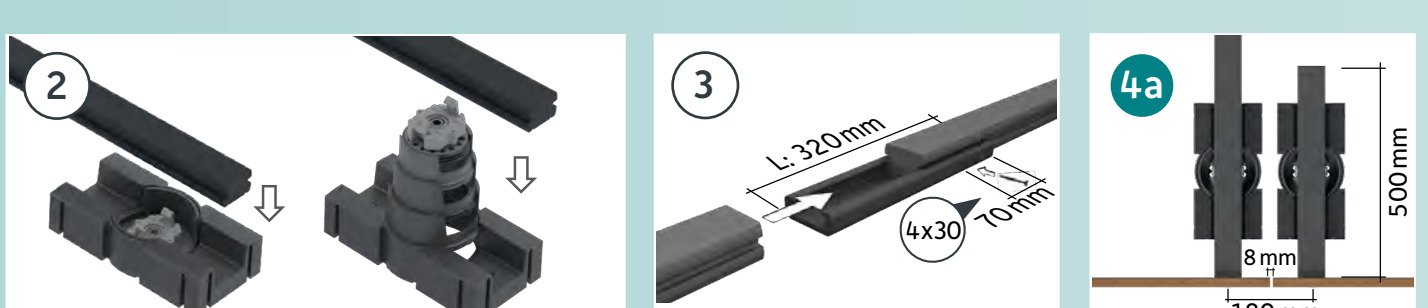
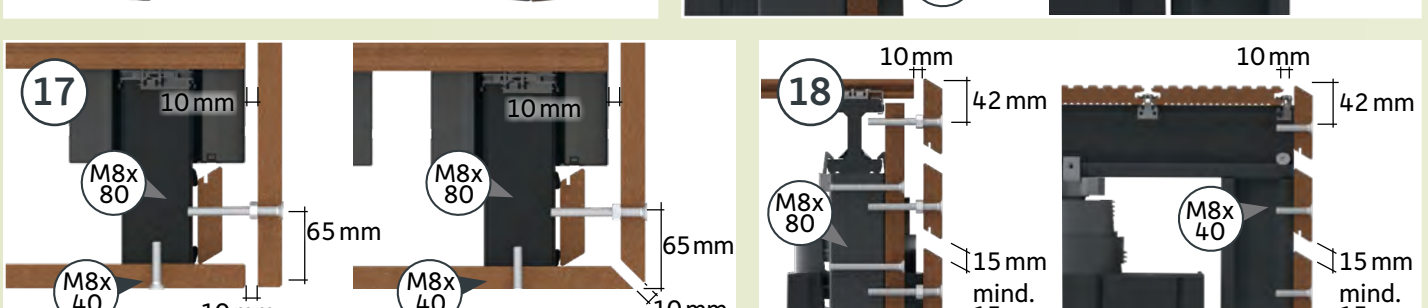
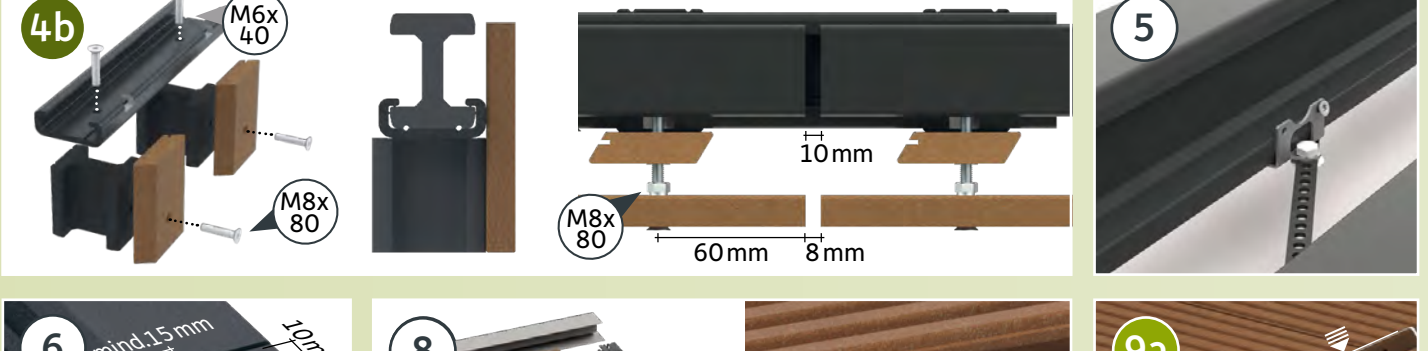
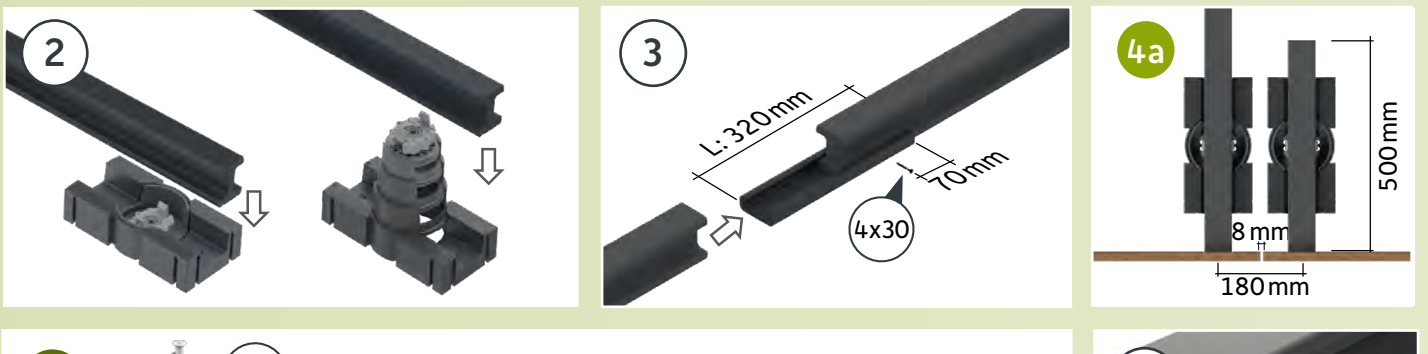
- Dielen stirnseitig im Randbereich abblenden. Überstand mind. 15mm, bei Verwendung Rhombusprofile mind. 34mm, max. jedoch 50mm. Schnittkanten anfasen.
- Vor der Montage der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente vorbereiten und im kompletten Randbereich anbringen. Dafür ausreichend lange KB-Stücke mittig von oben an KB verschrauben.
- Am längsseitigen Terrassenrand an jeder äußersten Stirnseite der KB bündig anbringen.
- Am stirnseitigen Terrassenrand die KB-Stücke 3mm nach außen versetzt anbringen. Zusätzlich ausreichend lange Stücke von Rhombusprofilen an gesetzten Rastklammern vorbeiführen und mittels Schraube bündig am KB-Stück befestigen. Bei längeren Stücken zweimal verschrauben (siehe Detail 18). Weitere Unterbauelemente entlang der äußersten KB gleichmäßig verteilen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**

- Auf der Stirnseite der Dielen Schraube M8x80mm mit Scheibe und Mutter zum Fixieren und Ausrichten des Rhombusprofils nutzen. Längsseits zu den Dielen Rhombusprofil bündig an KB sowie KB-Stücken anlegen und direkt mit Schraube M8x40mm verbinden. **Auf Abstände, Fugenbild (umlaufend 10mm zu Dielen) und unterschiedliche Schraubenlängen achten!**
- Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8mm ausführen (siehe Detail 4a).

- Eckstöße der Rhombusprofile als Stumpfstoß oder mit Gehrungsschnitt ausführen (siehe auch Aufbauvarianten Ecklösungen). Dabei Schräge der Rhombusprofile angleichen. Kanten anfasen.
- Wenn mehrere Rhombusprofile untereinander, horizontale Fuge mit 15mm ausführen.
- » **Tip:** Es sind auch horizontale Fugen ab 5mm möglich, wenn ausreichend Unterlüftung bauseits geschaffen wird.
- Unter den untersten Rhombusprofilen mind. 15mm Abstand zum Untergrund lassen, ggf. Rhombusprofil zuschneiden (max. 1/3 abschneiden).

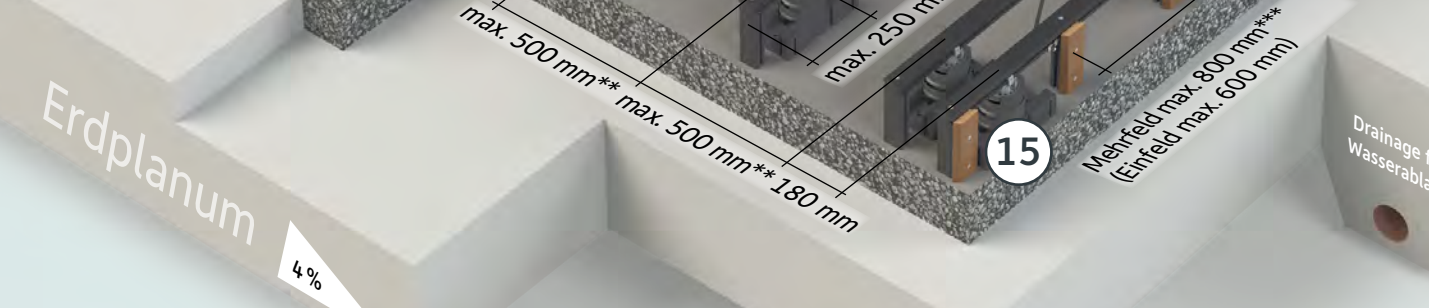
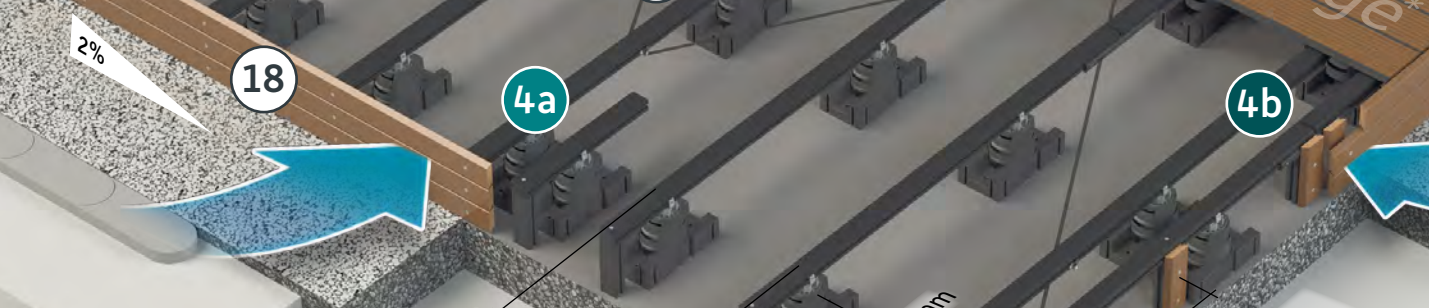
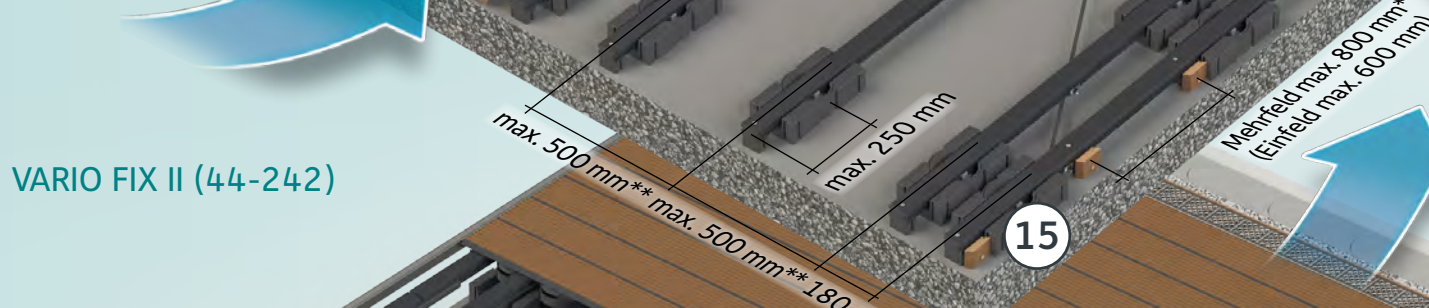
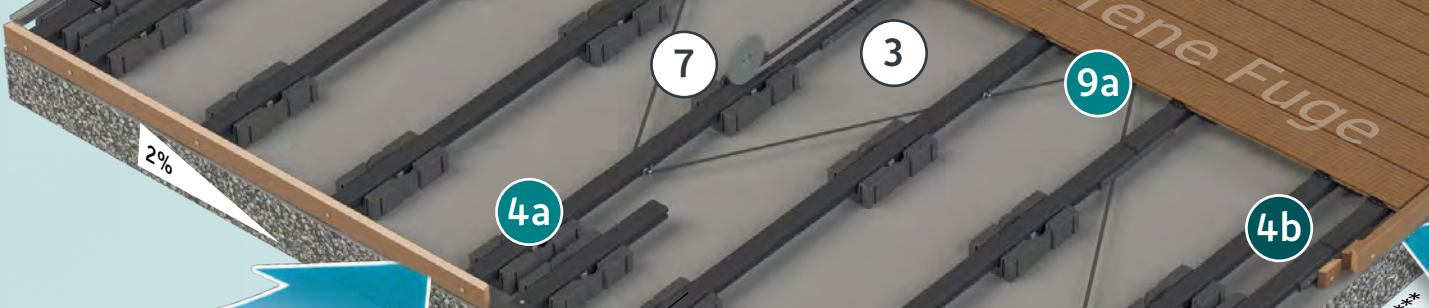
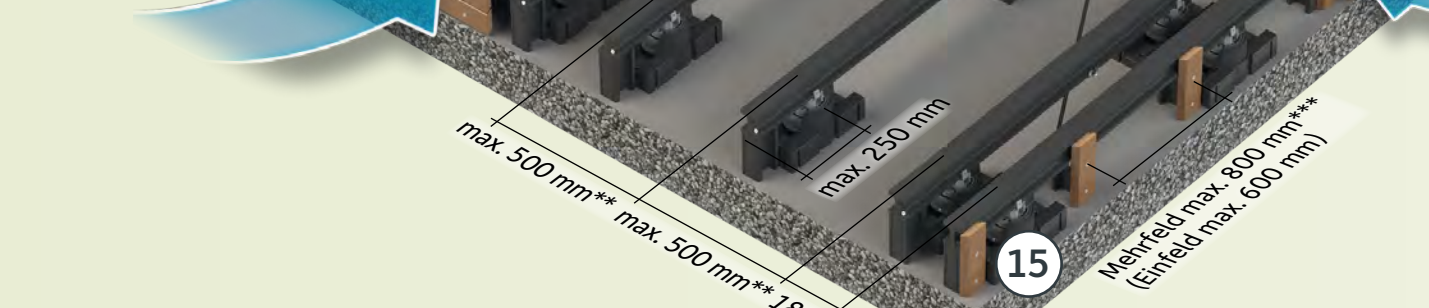
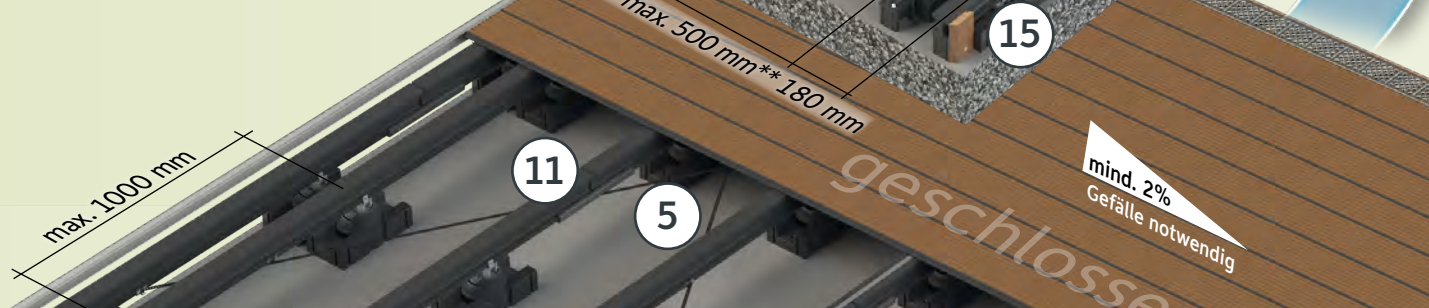
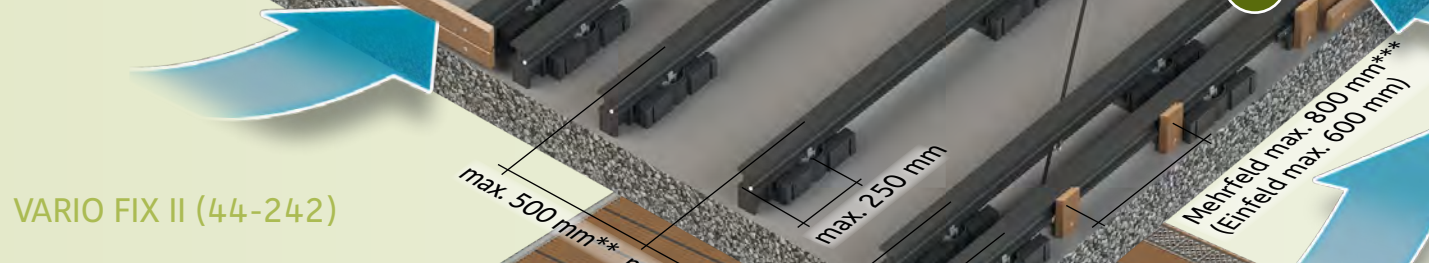
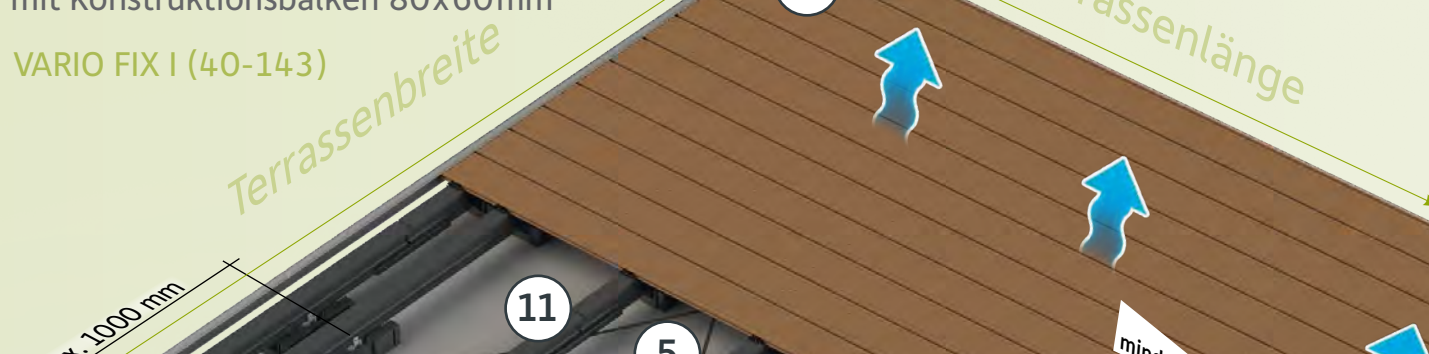
MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 80x60mm



MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 80x60mm



Besonderheiten im Aufbau

VERLEGUNG AUF GEHRUNG FÜR L-, U-, O- TERRASSEN

ZUSÄTZLICHE ARTIKEL

GEHRUNGSPROFIL
21 mm L x 4 mm Silber, Bronze, Anthrazit

DICHTBAND
30 mm weiches L: 13 m (auf Rolle)

CLIP & RANDCLIP
inkl. Schrauben (4x30 mm), Bit TX 20

SCHRAUBE M6 x 40 MM
zur Befestigung kurzer Dielenstücke

EBENERDIGER AUFBAU UND LÜFTUNGSGITTER

LÜFTUNGSGITTER
H: 21 mm B: 105 mm L: 2.000 mm
Edelstahl V2A gebürstet
SCHRAUBE M6 x 40 MM zur Befestigung Lüftungsgitter

- Terrassendeck wird ebenerdig aufgebaut und bildet eine Ebene mit der umlaufenden Geländekante.
- Abstand der Dielen von mind. 20mm zu aufgehenden, festen Bauteilen stets eingehalten werden.
- Das ebenerdige Deck kann mit geschlossener Fuge ausgeführt werden, wenn zwingend Aufbauhöhe ab 161 mm, zwingend mind. 2% Dielenlängsgefälle und umlaufend Lüftungsgitter oder andere bauliche Maßnahmen zur ausreichenden Unter- bzw. Hinterlüftung eingehalten werden.
- Ebenerdigen Aufbau von Dielen mit 5 mm Fuge nur in Verbindung mit Lüftungsgitter umsetzen.
- Verwendung des Lüftungsgitters (auch im aufgesetzten Deck oder bei geschlossener Fuge), um die Luftzirkulation unter der Terrasse zu verbessern und eine längere Lebensdauer des gesamten Deckts zu erreichen.

Aufbauhinweise und Infos zum Lüftungsgitter finden Sie unter: www.megawood.com/luftung

VERLEGUNG IM SCHIFFSVERBAND

AUFBAU AUF DACHTERRASSE ODER ALTEN STEIN-/STEINZEUGBELÄGEN

- An jedem Bereich von Stoßfugen muss eine doppelte Unterkonstruktion verlegt werden.
- Der DISTANZ FIX wird zur Ausbildung des Abstands der Stoßfugen zwischen den doppelten Konstruktionsbalken positioniert und an aufliegenden Dielen angeschraubt.
- Bei Verwendung des DISTANZ FIXES muss jeder Konstruktionsbalken mit einem Sicherungsband versehen werden. Sicherungsband muss neben dem DISTANZ FIX angebracht werden, dieser darf nicht auf dem Band aufliegen.

Beim Aufbau auf Dachbännen, altem Stein oder auf alten Steinzeuggelägen ist der VARIO FIX auf geeigneten Bauterschutzmatten zu positionieren. Auf ausreichend dimensionierte Entwässerung achten, um vollständigen Wasserabfluss zu gewährleisten.

Den VARIO FIX auf ausreichend dimensionierte Gummipads positionieren und nicht direkt auf den alten Belag stellen.

WICHTIG! Art des Aufbaus mit Architekten oder Fachfirma abstimmen. Es ist empfehlenswert, die Dachterrasse mit einer Kieslage (Körnung 3/2 x 6 mm) einzufassen.

Aufbauvarianten

OFFENE FUGE

ohne Nutleiste / Fugenprofil P5

GESCHLOSSENE FUGE

Nur mit erhöhtem Aufbau von mind. 161 mm, zwingend mind. 2% Dielenlängsgefälle und zwingend für ausreichend Unter- bzw. Hinterlüftung sorgen (z. B. Einsatz Lüftungsgitter, Abstand Rhombusprofile).

ECKLÖSUNG GEHRUNGSSCHNITT

mit Rhombusprofil als Abschlussleiste

ECKLÖSUNG STUMPFSTOSS

mit Rhombusprofil als Abschlussleiste

UNSER GCC HOLZWERKSTOFF IST NACH CRADLE TO CRADLE CERTIFIED® IN DIESEN KATEGORIEN ZERTIFIZIERT:

HOLZWERKSTOFF	BRONZE	SILBER	GOLD	PLATIN
Materialgesundheit	✓	✓	✓	✓
Kreislauffähigkeit	✓	✓	✓	✓
Erneuerbare Energien	✓	✓	✓	✓
Wassermanagement	✓	✓	✓	✓
Soziale Verantwortung	✓	✓	✓	✓

megawood® Produkte erfüllen Kriterien für nachhaltiges Bauen und Green Building

certified cradle to cradle GOLD

BREEM®

GCC Holzart befindet sich aktuell noch im Zertifizierungsprozess. Mehr Informationen zur Zertifizierung unter www.megawood.com/c2c. Cradle to Cradle Certified® ist eine registrierte Marke des Cradle to Cradle Products Innovation Institute.

MONTAGEHINWEIS

Zusätzliche Montagehinweise für detaillierte Vorgehensweisen und Besonderheiten im Aufbau, u. a. für Rastklammer, Clip sowie DISTANZ FIX, finden Sie unter diesem QR-Code oder unter: www.megawood.com/downloads